

Studierende im FB Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit
(zur Info auch an alle Lehrenden)

Betrifft: BauIng-Studiengänge (Bachelor und Master)

**FB Wasser, Umwelt, Bau
und Sicherheit**
**Vorsitzender Prüfungsausschuss
der Bauingenieure**

Prof. Dr.-Ing. Tobias Scheffler
Breitscheidstraße 2, Haus 7
39114 Magdeburg

tel.: 0391 - 88 64 272
fax: 0391 - 88 64 213

tobias.scheffler@h2.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bearbeitet von

Prof. Dr.-Ing. Scheffler

Datum

13.8.2024

Hinweise im Zusammenhang mit der Anfertigung von Bachelor-/Masterarbeiten

Sehr geehrte Studierende,

ich möchte Ihnen bezüglich des Ablaufs bei der Beantragung, Anfertigung und Verteidigung von Bachelor- bzw. Masterarbeiten einige Hinweise zukommen lassen:

- Die standardmäßigen Termine, die Reihenfolge der erforderlichen Unterschriften und viele andere Informationen können Sie der Checkliste zur Bachelor-/Masterarbeit sowie dem dazugehörigen Laufzettel entnehmen.
- Die Verantwortung für den Laufzettel liegt grundsätzlich in der Hand der Studierenden. Er ist in dieser Phase des Studiums Ihr wichtigstes Dokument.
- Die Abgabe der Abschlussarbeiten erfolgt im Prüfungsamt (nicht im Sekretariat). Bitte legen Sie dort den Laufzettel zur (digitalen) Bestätigung der fristgerechten Abgabe vor. Sollten Sie die Abschlussarbeit per Post versenden, ist genügend Zeit für den Postweg einzukalkulieren. In jedem Fall sind Sie für die pünktliche Abgabe selbst verantwortlich.
- Bitte beachten Sie, dass die Eigenständigkeitserklärung unserer Hochschule obligatorischer Bestandteil der Abschlussarbeit ist.
- Die unterschriftliche Zulassung zum Kolloquium durch den Prüfungsausschuss kann grundsätzlich nur dann erfolgen, wenn Sie alle Modulprüfungen des gesamten Studiums erfolgreich abgeschlossen haben. Hierbei gibt es laut SPO keinen Ermessensspielraum für den Prüfungsausschuss. Nach erfolgter Zulassung müssen Sie den Laufzettel zu Beginn des Kolloquiums der Erstprüferin bzw. dem Erstprüfer vorlegen. Andernfalls ist das Kolloquium nicht durchführbar.
- Zusammen mit dem Laufzettel müssen Sie zum Kolloquium die ausgefüllte *Erklärung zur Archivierung und Veröffentlichung studentischer Abschlussarbeiten* mitbringen.

- Sollten Sie aus Gründen, die Sie nicht selbst zu vertreten haben, eine Verlängerung der Abschlussarbeit (laut SPO höchstens 9 Wochen für die Bachelorarbeit und höchstens 10 Wochen für die Masterarbeit) benötigen, ist diese mittels eines online verfügbaren Formulars rechtzeitig zu beantragen. Rechtzeitig meint dabei mindestens 3 Wochen vor dem Abgabetermin. Später gestellte Verlängerungsanträge (mit Ausnahme des nachgewiesenen Krankheitsfalls) werden grundsätzlich nicht genehmigt.

Begründung: Der Prüfungsausschuss geht davon aus, dass die Studierenden nicht erst in der Woche der Abgabe merken, dass es akzeptable Gründe für eine Verlängerung der Abschlussarbeit gibt.

Ergänzung: Die im Einzelfall versuchte Praxis, wenige Tage vor dem Abgabetermin eine Verlängerung zu beantragen, wird nicht akzeptiert. Der Prüfungsausschuss geht in derartigen Fällen grundsätzlich davon aus, dass sich die Studierenden über diesen Weg eine unberechtigte Verlängerung der Bearbeitungszeit genehmigen lassen möchten.

- Für Studierende, die vor Beginn der Abschlussarbeit ausschließlich den Laufzettel einreichen, gilt automatisch die allgemein festgelegte Terminkette (welche u.a. in der Checkliste zur Bachelor-/Masterarbeit für das entsprechende Semester zu finden ist). Sollten Sie Ihre Abschlussarbeit in einem anderen Zeitraum schreiben wollen/müssen (z.B. weil Ihnen noch Credits fehlen oder Ihre Arbeit terminlich an ein Praxisprojekt gebunden ist), müssen Sie zwingend einen Verschiebungsantrag (online verfügbar) an den Prüfungsausschuss stellen. Diesen reichen Sie zusammen mit dem Laufzettel erst kurz vor dem Beginn Ihrer Abschlussarbeit ein – unter Angabe von Beginn und Ende des gewünschten Bearbeitungszeitraumes. Nur so kann das Prüfungsamt den korrekten Abgabetermin erfassen.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben, stehen Ihnen die Sachbearbeiterin Frau Hänsel oder der Prüfungsausschuss gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen.



T. Scheffler